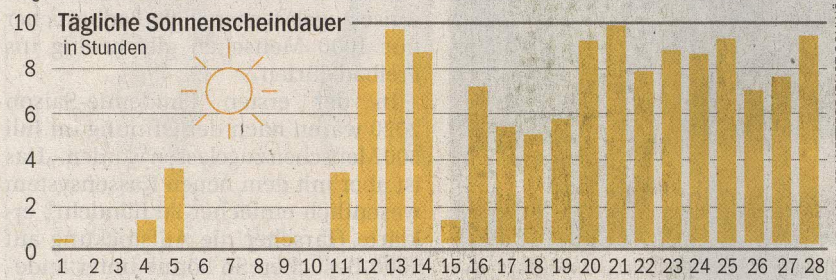
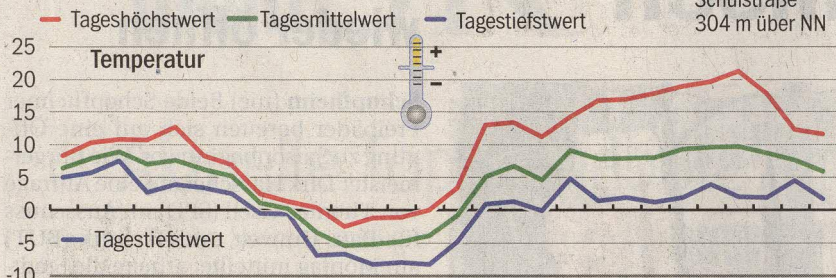


Wetterwerte im Februar in Schwörstadt

Station
Schulstraße
304 m über NN



QUELLE: KOHLER WETTERDIENST SCHWÖRSTADT / SÜDKURIER-GRAFIK

Drei verschiedene Arten von Wetter

Der Februar hat in Schwörstadt feucht-mildes Wetter, Hochwinter und Frühlingswetter gebracht. Trotz neun Frosttagen, davon vier Eistage in Folge, war er gegenüber der Referenz von 1991 bis 2020 um 1,9 Grad zu warm, mit 15,6 Liter pro Quadratmeter (l/m²) zu trocken, die Sonne zeigte sich 34 Stunden über der Norm. Mit den Tiefs „Reinhard“ und „Siegbert“ startete er warm, windig und niederschlagsreich. In den ersten drei Tagen regnete es mit 43,6 l/m² 66 Prozent der Norm. Nachdem am 7. nochmals Regen fiel, stellte sich Winter ein. Bei täglichen Schneeschauern bildete sich eine acht Zentimeter hohe Schneedecke. Am 11. gab es mit -2,6°C den ersten Eistag. Trotz bis zu 9,5 Stunden Sonnenschein stiegen die Temperaturen bis 14. nicht in den positiven Bereich. Zum Start in die zweite Hälfte brachten die Tiefs „Arvin“ und „Belrem“ frühlingshafte Wärme. Am 25. gab es mit 21,1 °C die höchste Temperatur seit Messbeginn 1997. An den letzten zwei Tagen sanken die Temperaturen auf ein normales Maß. (hek)